

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 28./September 1961

Blatt 1985

Für 1961/62 wieder Jugendfilmabonnement =====

28. September (RK) Der Kulturausschuß hat in seiner letzten Sitzung die Fortführung des Jugendfilmabonnements für das Schuljahr 1961/62 mit einem Kostenaufwand bis zu 195.672 Schilling nach Maßgabe der Einnahmen dieser Aktion genehmigt. Das Landesjugendreferat wird das Jugendfilmabonnement in einer Höhe von je 5.500 Stück für 10 bis 12jährige und für 12 bis 14jährige auflegen. Zusätzlich wird für die Wiener Mittelschulen ein Filmabonnement für 14 bis 16jährige und für 16 bis 18jährige eingerichtet. Die Abonnements für die 10 bis 14jährigen werden zu einem Verkaufspreis von 15 Schilling für insgesamt fünf Vorstellungen abgegeben. Die Mittelschülerabonnements kosten 18 Schilling und gelten für sechs Vorstellungen. Die Filmvorführungen finden jeweils am Nachmittag in verschiedenen Wiener Kinos statt, die für diesen Zweck gemietet werden. Die dabei anwesenden Lehrpersonen erhalten vom Landesjugendreferat broschürte Diskussionsgrundlagen, die sie nach eigenem Ermessen bei einer späteren Besprechung des Films mit ihren Schülern verwenden können.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien" =====

28. September (RK) Samstag, den 30. September, Route 1 mit Besichtigung der Parkanlage Lidlgasse, der Flachbausiedlung Hartäckerstraße, der Sonderschule für körperbehinderte Kinder, des Volksheimes Heiligenstädter Straße sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 13 Uhr.

- - -

Neugestaltung der römischen Ruinenstätte
=====

28. September (RK) Die Neugestaltung der 1948 entdeckten römischen Ruinenstätte unter dem Hohen Markt ist soweit fortgeschritten, daß mit ihrer Eröffnung gegen Jahresende gerechnet werden kann. Die Besucher werden dann tief unter der Straßendecke des Hohen Marktes ein einzigartiges Museum vorfinden, das die römische Besiedlung des Wiener Raumes erschöpfend demonstriert.

Bekanntlich fand man vor 13 Jahren bei Kanalisationsarbeiten die Hausreste römischer Staboffiziere, die dort etwa 100 n. Chr. Geburt einquartiert gewesen sein dürften. Nach und nach wurde die Fundstelle vergrößert und hiebei weitere Einrichtungen aus der römischen Zeit von den Erdmassen befreit. Durch eine Öffnung des Gehsteiges an der Südseite des Hohen Markts errichtete man eine für den Gebrauch etwas beschwerliche Stiege, die zu der provisorisch hergerichteten Räumlichkeit hinabführte.

Dem kulturgeschichtlichen Wert der Anlage entsprechend ist nun ein zweiter hallenartiger Raum geschaffen worden, der viele Fundstellen und Ausgrabungen umschließt. Im Flur eines inzwischen neuerbauten Hauses der Bundeshandelskammer am Hohen Markt wurde ein Abgang eingerichtet, dessen Stiege auch von körperlich etwas behinderten Personen ohne weiters benützt werden kann.

In nächster Zeit werden die römischen Mauerreste überdies durch kleinere Fundstücke ergänzt, die in Vitrinen untergebracht sind. Entsprechende Lüftungs- und Beheizungsanlagen schaffen das für den musealen Besuch nötige Klima. Wenn auch die endgültige Ausgestaltung der Hallen und das Herrichten einzelner Funde noch die nächsten Wochen in Anspruch nehmen werden, so ergibt sich schon jetzt der Eindruck einer Darstellung römischer Geschichte im Wiener Raum, die vor allem für die Schuljugend außerordentlich wirkungsvoll sein dürfte. Besonders zeigen verschiedene Brandschichten, die in spätrömischer Zeit erfolgten Zerstörungen des Lagers bzw. dessen militärischen Wiederaufbau, an dem um die Wende des 3. und 4. Jahrhunderts sogar alanische und gotische Alliierte Roms maßgeblich beteiligt waren. Damit ist auch der Zusammenhang mit Waffenfunden gotischer Provenienz im Raum um Schwechat und in Carnuntum hergestellt.

Musikveranstaltungen der Zeit vom 2. bis 8. Oktober

28. September (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 2. Oktober	Augustinerkirche 19.00	Bachgemeinde Wien: Georg Friedrich Händel, "Messias"; Solisten, Chor und Orchester der Bachgemeinde, Dirigent Julius Peter (Wiederholung vom 29. Sep- tember)
Dienstag 3. Oktober	Brahmssaal (MV) 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Irmgard Seefried, am Flügel Dr. Erik Verba (Brahms, Schubert, Schumann, Wolf, Martin)
Mittwoch 4. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie"; Jr. Symphoniker, Christian Ferras (Violine), Di- rigent Christoph von Dohnanyi (Honegger: Symphonie liturgique; Mozart: Violinkonzert G-dur KV 216; Moussorgsky-Ravel: Bilder einer Ausstellung)
	Brahmssaal (MV) 19.30	Klavierabend Francis Cassel (Schu- bert, Schumann, Chopin, Liszt, Debussy)
Donnerstag 5. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 1. Konzert im Zyklus "Die große Symphonie" (Wiederholung vom 4. Oktober)
	Mozartsaal (KH) 19.30	Klavierabend Hans Nast (Verke von Franz Liszt)
Freitag 6. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM.
Samstag 7. Oktober	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: 1. Konzert im Zyklus IA; Wieder- holung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM

- Samstag Mozartsaal (KH) Wiener Kulturgesellschaft:
7. Oktober 19.30 Kammerkonzert; Orchester der Wiener Kulturgesellschaft, Inge Joanelli (Cembalo), Gerda Nonnenmacher (Alt), Milan Turkovic (Fagott), Dr. Harald Hermann (Bariton), Dirigent Otto Fechner (Händel: Concerto grosso op. 6/12; Vivaldi: Konzert für Fagott; Händel: 2 Arien für Alt; Händel: Concerto grosso op. 6/4; J.S.Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 3)
- Sonntag Gr.M.V. Saal Musikalische Jugend Österreichs:
8. Oktober 19.30 1. Konzert im Zyklus IB; Wiederholung des 1. Konzertes im Zyklus "Die große Symphonie" der GdM
- Brahmssaal (MV) Konzert des Wiener Akademie-Kammerchores, Dirigent Dr. Xaver Meyer (Bach, Bruckner)
19.30
- Mozartsaal (KH) Wiener Kammerorchester:
11.00 1. Konzert im Matineen-Zyklus "Haydn-Mozart"; Kammerorchester der Wr. KHG, Alexander Jenner (Klavier), Dirigent Paul Angerer (Mozart: Symphonie C-dur KV 338; Klavierkonzert F-dur KV 413; Serenade Nr. 4 KV 203).

Neue städtische Bücherei am Brigittaplatz
=====

28. September (RK) Der Kulturausschuß hat in seiner letzten Sitzung die Errichtung einer neuen Zweigstelle der städtischen Büchereien in der Großwohnanlage im 20. Bezirk, Brigittaplatz - Othmargasse - Pappenheimgasse genehmigt. Die Ausstattung dieser Zweigstelle mit Einrichtungsgegenständen und mit einem Bestand von 3.500 bis 4.000 Büchern wurde ebenfalls beschlossen und hierfür 360.000 Schilling bewilligt.

"Wir können schon rechnen!" II. Teil
=====

28. September (RK) In seiner letzten Sitzung hat der Kulturausschuß 442.000 Schilling für den Ankauf von 15.000 Exemplaren des Buches: "Wir können schon rechnen!" bewilligt, das für den Gebrauch in den zweiten Klassen der Wiener Volksschulen vorgesehen ist. Damit wird eine Aktion fortgesetzt, die 1958 mit dem Ankauf entsprechender Rechenbücher für die ersten Klassen der Wiener Volksschulen begann und in den folgenden Jahren dazu beitrug, der Wiener Jugend für die Zeit ihres Pflichtschulbesuches wertvolle Lernunterlagen zur Verfügung zu stellen. Die nunmehr angekauften Ausgaben sind in Halbleinen gebunden und mit steifem Deckel versehen.

- - -

Eignungsprüfungen der Bühnengewerkschaft
=====

28. September (RK) Die Gewerkschaft Kunst und freie Berufe, Sektion Bühnengehörige, gibt bekannt, daß die Eignungs-, Kontroll- und Reifeprüfungen für Schauspiel, Oper, Operette, Tanz, Chor, Regie und Dramaturgie in der Zeit vom 20. November bis 22. Dezember stattfinden. Anmeldungen sind bis spätestens 10. November in der Paritätischen Prüfungsstelle, Wien 9, Maria Theresien-Straße 11, 3. Stock, Zimmer 6, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, einzureichen.

- - -

Autobuslinie auf den Kahlenberg: früherer Betriebsschluß
=====

28. September (RK) Von Freitag, den 29. September an fährt auf der Autobuslinie 21 "Grinzing - Kahlenberg", der Jahreszeit entsprechend, bis auf weiteres der letzte Autobus von Grinzing (über Cobenzl) auf den Kahlenberg um 21 Uhr, von Kahlenberg (über Cobenzl) nach Grinzing um 21.20 Uhr.

- - -

Rindernachmarkt vom 28. September
=====

28. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 3 Ochsen, 1 Stier, 11 Kühe, 1 Kalbin, Summe 16. Neuzufuhren Inland: 4 Ochsen, 6 Stiere, 86 Kühe, 1 Kalbin, Summe 97. Gesamtauftrieb: 7 Ochsen, 7 Stiere, 97 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 113. Verkauft wurden: 2 Ochsen, 7 Kühe, 1 Kalbin, Summe 10. Unverkauft blieben: 5 Ochsen, 7 Stiere, 90 Kühe, 1 Kalbin, Summe 103. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 28. September
=====

28. September (RK) Neuzufuhr Inland: 24 Stück. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 28. September
=====

28. September (RK) In- und Ausland kein Auftrieb.

- - -

Letzte Tage der Ausstellung "Schöne Blätter aus der Graphiksammlung"
=====

28. September (RK) Die Sonderausstellung "Schöne Blätter aus der Graphiksammlung des Historischen Museums der Stadt Wien" ist nur mehr bis Sonntag, den 1. Oktober geöffnet. Eine neue Ausstellung befindet sich bereits in Vorbereitung. Sie wird den "Wiener Stadtverkehr von 1700 bis heute" darstellen und Ende Oktober eröffnet werden.

Die Schausammlung des Museums in allen drei Stockwerken ist den ganzen Oktober über zu den bereits bekanntgegebenen Zeiten geöffnet.

- - -

Internationales Bergsteigertreffen im Wiener Rathaus
=====

28. September (RK) Die leitenden Funktionäre der Bergsteigervereinigungen aus 22 Ländern, die aus Anlaß der diesjährigen Generalversammlung der Internationalen Bergsteigerunion nach Wien gekommen sind, waren heute mittag Gäste der Stadtverwaltung im Wiener Rathaus. Zur Begrüßung der Delegierten hatten sich mit Vizebürgermeister Mandl die Stadträte Bauer, Glaserer, Koci und Riemer eingefunden.

Vizebürgermeister Mandl hieß die Bergsteigerprominenz Europas im Namen des Bürgermeisters herzlich willkommen und wünschte der Union bei ihren Beratungen in Wien den besten Verlauf. Die Stadt Wien freue sich, sagte er, daß sie den Vertretern dieser bedeutendsten internationalen Vereinigung Gastfreundschaft bieten kann und hofft, daß sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Im Namen der Gäste dankte Dr. Wyss-Dunant, Genf, für die herzliche Aufnahme in Wien.

- - -

Großer Kranz der Stadt Wien für Albin Skoda
=====

28. September (RK) An den Trauerfeierlichkeiten für Kammerchauspieler Albin Skoda wird morgen in Vertretung des Bürgermeisters Vizebürgermeister Mandl teilnehmen. Die Stadtverwaltung hat dem verstorbenen großen Künstler im Wiener Zentralfriedhof eine Ruhestätte neben dem Grab von Werner Kraus gewidmet. Vizebürgermeister Mandl wird an der Bahre im Namen der Stadt Wien einen großen Kranz aus isländischem Moos, mit roten und weißen Nelken geschmückt, niederlegen.

- - -

Ab Montag: Heiligenstädter Brücke in Richtung Döbling gesperrt
=====

28. September (RK) Wegen Herstellung der Straßenanschlüsse und Einbautenarbeiten der Gaswerke und der Wasserwerke wird die Heiligenstädter Brücke für den Fahrzeugverkehr ab Montag, den 2. Oktober, in Richtung nach Döbling gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Friedensbrücke bzw. in Richtung Nußdorf über Handelskai - Schemmerlbrücke, wobei aufmerksam gemacht wird, daß für die Umleitung über die Schemmerlbrücke eine Gewichtsbeschränkung von maximal 12 Tonnen und eine maximale Durchfahrtshöhe von 3.40 Meter zu beachten ist.

- - -